



Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

Na, Kleiner, was hat dich denn so erschreckt?

Zeichen setzen

Wie zeigt man anderen seine Privatsphäre, sein „eigenes Reich“? Wir Menschen haben's da leicht. Wir können Namensschilder an unsere Wohnungstür kleben, wir haben Dokumente und Unterlagen, um unser Eigentum zu „markieren“. Unser persönlicher Bereich ist so leicht abgesteckt. Jeder soll wissen, dass hier ein anderer nichts verloren hat. Aber wie macht das ein Wildtier, wenn es andere aus seinem Revier ausschließen will? Das kann ja nicht dauernd überall anwesend sein.



Gute Gegend da! Hätt ich mich gerne niedergelassen. Aber da wohnt schon einer!

Woher weißt du denn das?



Ja, Seppl, riechst denn nichts? Altfuchs hat mit seinem Urin den Felsblock markiert. Jeder weiß, er ist da der chef. Schnief!



Muss jetzt weitersuchen! Gibt ja kaum Platz zwischen den vielen Revieren!



Hab ich ein Glück, dass wir jungen Raben das ganz anders sehen. Mit so abgegrenzten Revieren gäb's ja gar kein tägliches Plaudern!

Wer ist hier der chef?

Wildtiere haben verschiedene Möglichkeiten, ihre persönlichen Reviere ihren Artgenossen anzuzeigen. Weißt du einige? Hier sind ein paar Möglichkeiten aufgezählt, wie Wildtiere ihren Artgenossen klarmachen, dass sie hier wohnen. Lies sie dir genau durch, eine von ihnen stimmt so nicht. Weißt du welche? Male alle Tiere an, die auf diese Art aktiv ihr Revier markieren. Das Tier, dessen Verhalten falsch beschrieben ist, lässt

du frei. Schick mir dein Bild und du nimmst am Preisausschreiben teil. Diesmal kannst du das Kinderbuch „Wandern in die Welt der Dinos“ gewinnen! Hast du vielleicht auch ein eigenes Foto von einer Reviermarkierung? Dann kannst du mir das auch gerne mitschicken!



Singvögel:
Reviorgesang

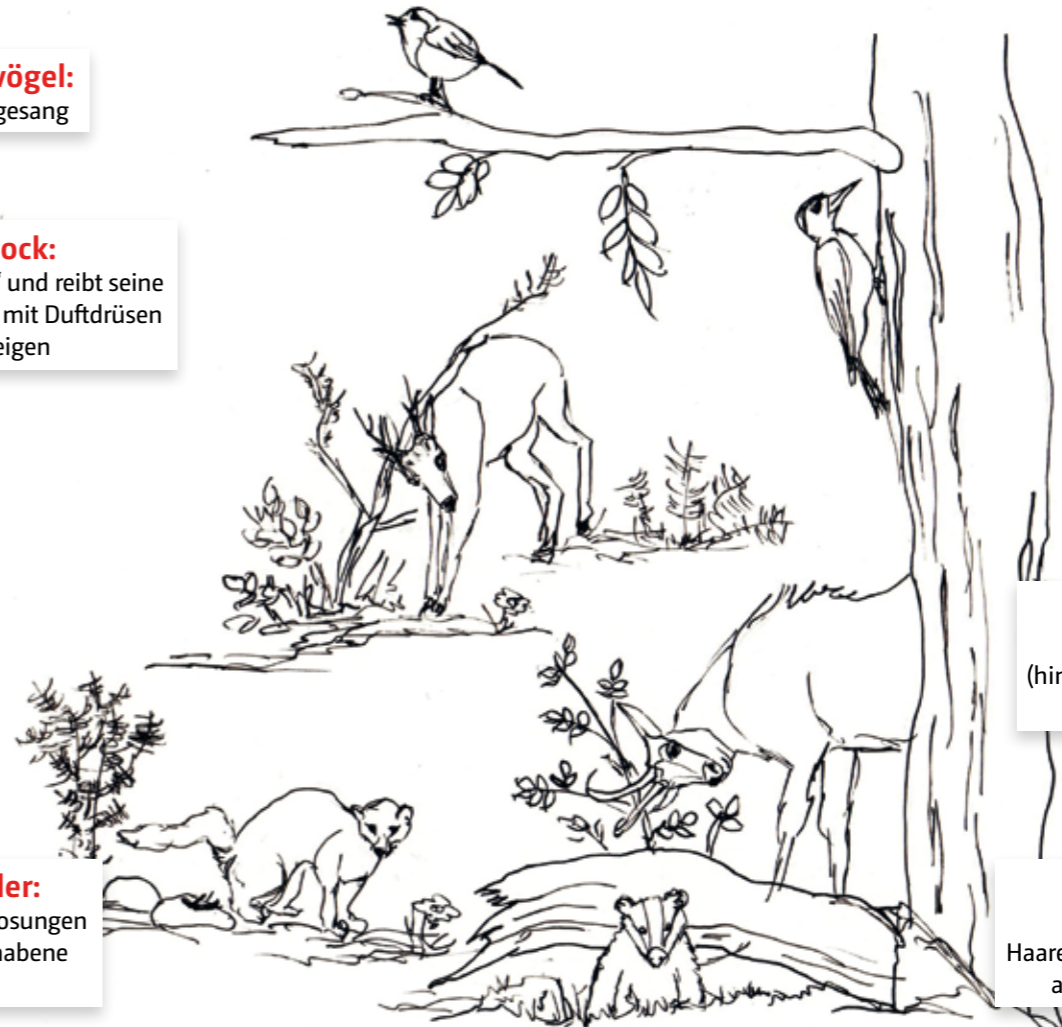
Rehbock:
„Plätzt“ und reibt seine Krickel mit Duftdrüsen an Zweigen

Marder:
Setzt Losungen auf erhabene Stellen

Specht:
Trommelt am Baumstamm

Gams:
Reibt Duftdrüsen (hinter den Krucken) an Zweigen

Dachs:
Rupft sich selbst Haare aus und legt sie auf Baumstämme



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels: Moritz Graber aus Faak am See und Alexander Hörtenhuber aus Steyregg.

Sie haben mir die richtige Lösung des letzten Rätsels geschickt und dürfen sich über ein cooles T-Shirt von mir freuen! Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.



Diese Unterschiede fallen mir zwischen einem jungen und einem alten Steinbock auf:
Gehörn länger u. gekrümmt bei älterem / Stärkere Läufe bei älterem
viel größerer Körper bei älterem / viel stärkere Träger (Hals) bei älterem

